

in den Besitz von J. Görres. Dessen reiche und interessante Sammlungen wurden nach seinem Tode zerstreut und verkauft; ein Teil der Handschriften war schon vorher dem Gymnasium in Trier geschenkt worden. Das Evangeliarium erwarb von den Erben der Antiquar Jacques Rosenthal in München, in dessen reichem Handschriftenlager es gegenwärtig den ersten Platz einnimmt. Die reichgeschmückte Handschrift besteht aus 234 Blättern; die Schrift, in fünf verschiedenen Größen, ist zum Teil auf purpurnen Grund aufgetragen.

*** Staubfihere Bildermappe.** — Die Großbuchbinderei Th. Knaur in Leipzig hat eine Mappe zur Bewahrung von Bildern, Photographien, Postkarten u. dergl. hergestellt, die durch ihren zweckmäßigen Falzverschluß den eingelegten Bildern vollkommenen Schutz gegen Verstaubung bietet. Bei den bisherigen Mappen bestand der Nachteil, daß ihr Inhalt nicht vor dem Verstauben geschützt war; die Mappen ließen an den Ecken der üblichen drei, unter der Einbanddecke über den Inhalt zu klappenden Kartonblätter immer Öffnungen frei, die dem Staub Zugang zum Mappeninnern ließen. Durch die von Th. Knaur an den Ecken der Falze dieser Klappen angebrachten (unter Nr. 313168 gesetzlich geschützten) Vorstöße ist ein Eindringen des Staubes unmöglich gemacht. Diese falten sich beim Zusammenlegen der Klappen selbsttätig zusammen und verschließen die Ecken. Ein weiterer Vorzug der uns vorliegenden Mappe ist die Anordnung von vier der vorgenannten Verschlusklappen, statt der bisher meist auf drei beschränkten Zahl. Mit der kleinen Verbesserung ist ein Uebelstand gehoben, der sich besonders bei größeren Mappenwerken mit wertvollen Bildern oft unlieb bemerkbar gemacht hat.

Post. Giroverkehr. — Zur Ausdehnung des Giroverkehrs innerhalb der Postverwaltung hat das Reichspostamt verfügt, daß bei Zahlungen an Giropostkassen im weitesten Umfange von dem Giroverfahren Gebrauch gemacht werden soll. Zu diesem Zwecke haben die beteiligten Oberpostkassen und Verkehrsämter am Kopfe der von ihnen ausgehenden Schreiben den Vermerk: »Reichsbankgirokonto« zu setzen. Außerdem können Postanweisungsbeträge jeder Art an Stelle der Barabwicklung durch Giroübertragung beglichen werden, und zwar auch für den Fall, daß der Einzahler oder Empfänger kein eigenes Girokonto besitzt. Im letzteren Falle können die Beträge auf Antrag mit einem andern Giroteilnehmer verrechnet werden. (Leipziger Tagebl.)

*** Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Heidelberger Bücherfreund. Mitteilungen aus dem Antiquariat von Bangel & Schmitt (Otto Petters). Jahrgang I, Oktoberheft. 8°. S. 85—116. No. 1682—2415.

Catalogues de la Librairie Armand Colin à Paris:

I. Education — Enseignement 1907—1908. 8°. 98 S.

II. Littérature générale 1907—1908. 8°. 80 S.

Karl Kosner, Sehnsucht. Roman. Berlin 1907, Concordia Deutsche Verlagsanstalt Hermann Ehbod. Preis 4 M ord.

Im Herbst v. J. habe ich an dieser Stelle auf einen neuen Buchhändler-Roman »Georg Bangs Liebe« von Karl Kosner hingewiesen, der inzwischen einen wohlverdienten Erfolg gehabt hat, denn er liegt schon in vierter Auflage vor. Diesem prächtigen Werke ist soeben ein neues Buch gefolgt, das den hochbegabten Verfasser in fortschreitender Entwicklung zeigt. Wenn es nun auch kein Buchhändler-Roman ist, denn das wäre wohl des Guten zu viel, so wird man doch hier dem weiteren Schaffen des frühern Berufsgenossen, des Sohnes eines leider inzwischen heimgegangenen bekannten und verehrten Kollegen, gewiß mit Interesse folgen.

»Sehnsucht« nennt sich Kosners neuer Roman und hat die süddeutsche Kunstmetropole zum Hintergrund. Er führt uns in das vornehme Heim Leopold Voemes, eines reichen Münchener Kunstfreundes, der mit seiner Gattin einen Kreis gleichgestimmter Menschen um sich versammelt hat, in den Hans Heider, ein junger Maler, der Sohn seines Jugendfreundes, tritt. Wie sich von da an die Fäden weiter spinnen, wie neben der sieghaften Liebe Hans Heiders und Anna Schumanns Lebensschicksale sehr verschiedener Art an uns vorübergeführt werden, Menschen, in denen eine große, tiefe Sehnsucht mächtig ist, das muß man lesen. Da ist vor allen

die Gestalt Leopold Voemes, des edlen, abgeklärten Mannes, der ein schweres Geschick mit stiller, ruhiger Würde zu tragen weiß, ferner der prächtige alte Bildhauer Ignatius Raff, der in seiner Jugend entschlossen zwischen seiner Kunst und seiner Liebe gewählt hat, klar erkennend, daß die Verhältnisse ihm nicht gestattet, nach beiden zu greifen. — Aber ich will nicht den ganzen Inhalt des Buchs hier erzählen, sondern aussprechen, welch hohen Genuß mir die Lesung auch dieses neuen schönen Werkes bereitet hat. Hat sich Kosner mit »Georg Bangs Liebe« unbestritten in die Reihe derjenigen gestellt, die man kennen muß und an denen man nicht vorübergehen darf, so ist »Sehnsucht« ganz dazu angetan, seinen Ruf zu festigen und zu mehren. Kosner zeigt sich da auf der Höhe seines reifen Könnens als ein meisterhafter Erzähler und mit feinstem Gefühl begabter Stimmungsmaler, der den Leser noch in seinem Banne hält, wenn er längst das letzte Blatt umgewendet hat.

Ich schließe mit den schönen Worten Leopold Voemes, die er über die Sehnsucht spricht und die den tiefen Gehalt des Buches besser charakterisieren, als ich es mit kurzen Zügen vermag:

»Sie ist die Kraft des Schaffenden, sein Bestes und sein Heiligstes! Sie ist der Nerv des Lebens und ist der Gott in uns! — Erfüllung? Wir alle sollten nicht um die Erfüllung beten — wir sollten beten, daß uns unsere Sehnsucht bleibt! Denn die Erfüllung, auf der sich nicht eine neue Sehnsucht entzündet, muß leer sein und steril. Schafft der Besizende? Er kann nur ruhen — er hat kein Ziel und keinen Antrieb. Allein der Sehnsüchtige schafft und ringt um Ziele. Und so ist auch allein die Sehnsucht reich, und so gibt sie allein dem Dasein einen lebendigen Sinn — —.«

Berlin.

W. Reverenz.

List of books, arranged under examination subjects. — Catalogue (Oktober 1907) of Deighton Bell and Co. in Cambridge. 8°. 84 S.

Varia. — Antiquariats-Katalog No. 39 von Ernst Frensdorff in Berlin. 8°. 72 S. 905 Nrn.

Botanik. Anhang: Gartenbau, Landwirtschaftl. und Forstbotanik. Katalog No. 98 von Georg & Co. in Basel (Schweiz). 8°. 33 S. 700 Nrn.

A. Hartleben's Verzeichnis von Büchern populärer Richtung für den täglichen Gebrauch in Haus und Familie unentbehrlich. 8°. 112 S. Wien, A. Hartleben Buchhandlung.

Das Recht. Rundschau für den Deutschen Juristenstand. Herausgegeben von Dr. Hs. Th. Soergel, München. Verlag der Helwingschen Verlagsbuchhandlung in Hannover und Leipzig. XI. Jahrgang No. 19. 10. Oktober 1907. 4°. Sp. 1166—1224.

Hopwood, Henry V., Dewey expanded. Conference on the »Classification bibliographique« of the »Institut international de Bibliographie« held before the »Library Association« 8th April 1907. (Re-printed from the Library Association Record. June 1907.) 8°. 24 S. Bruxelles 1907, Institut international de Bibliographie.

Neueste Erwerbungen. Kultur- und Sittengeschichte. Seltene Bücher. Almanache. Kalender. Taschenbücher. Bilder. Hamburgensien. — Antiqu.-Katalog Nr. 24 von Jürgensen & Becker in Hamburg. 8°. 130 S. 3022 Nrn.

Catalogue de livres de fonds et en nombre de la Librairie C. Klincksieck à Paris. Octobre 1907. 8°. 48 S.

Lateinische und griechische Schriftsteller. Übersetzungen. Kunst, Musik, Theater. Alte Literatur. Curiosa. Geschichte und Sage. — Antiqu.-Katalog No. 154 von Friedrich Klüber in München. 8°. 35 S. 730 Nrn.

Kompendien-Kataloge. Redigiert und herausgegeben unter Mitwirkung von hervorragenden Fachgelehrten von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig. In dauerhaften und eleganten Einbänden zu beziehen durch (. . . Sort.-Fa. . . .) 16°.

I: Theologie, orientalische Sprachen, Philosophie und Pädagogik. 152 S.

II: Jurisprudenz und Staatswissenschaften. 114 S.

III: Medizin und Naturwissenschaften. 180 S.

IV: Geschichte, Kunst, Musik, Geographie, Länder- und Völkerkunde. Philologie und Sprachwissenschaft, Literaturgeschichte. 216 S.

V: Bau- und Ingenieurwissenschaften. Chemische Technologie, Gewerbe und Handel. 288 S.

VI: Naturwissenschaften, niedere und höhere Mathematik. Land- und Forstwirtschaft. 136 S.